

## Ein Streit – zwei Gewinner Ist das möglich?

### Mediation als Streitschlichtungsverfahren

**Der Unterricht wird durchgeführt von:**  
Frau Schiffler und Herrn Joede

Er wird gewertet für die Fächer **WuN/Politik**

---

Der WPU-Kurs besteht aus zwei großen Themengebieten:

1. **Mediation** (= Streitschlichtung) und Ausbildung zum Schülermediator:

Konflikte gibt es – wie überall – auch an unserer Schule. Bewältigt können sie sehr anregend sein und alle weiterbringen. Sie werden allerdings zum Problem, wenn sie mit Beleidigungen, Verletzung und Gewalt einhergehen und unbewältigt bleiben. Schülermediatoren helfen Streit- und Konfliktparteien, Lösungen zu finden, die von allen Seiten als Gewinn angesehen werden.

Im Laufe des Schuljahres erfahrt ihr, was Mediation ist, wozu sie nützen kann und wie man sie einsetzt. Dazu übt ihr euch in Rollenspielen (die in einer mündlichen Prüfung bewertet werden) und werdet später im Schulalltag Konflikte zwischen Mitschülern selber schlichten.

Zudem könnt ihr ein Zertifikat erwerben, welches euch bei Bewerbungen Vorteile bringen kann, da die Mediation sowohl in der freien Wirtschaft als auch bei Gericht eine immer wichtigere Rolle spielt.

2. Theoretische Auseinandersetzung mit **Konflikten** und ihren Auswirkungen auf den Einzelnen:

Mögliche Projektthemen:

- Psychologie von Gewalt und Aggression
- Mobbing
- strukturelle Gewalt (Galtung)
- Kommunikationsmodelle
- Konfliktanalyse

Bewertung und Leistungskriterien:

- mündliche Beteiligung
- Kursarbeit
- Mündliche Mediationsprüfung
- Maßstab sind nicht nur Können und Verständnis, sondern auch das Engagement

Allgemeine Voraussetzungen:

- Interesse an Konfliktlösungen
- Bereitschaft, als Schülermediator zu arbeiten